

## Die Referenten

Der Dipl.-Kfm. und Dipl.-Volkswirt **Andreas Cipa** aus Schwabach war lange für Personalentwicklung in Großkonzernen verantwortlich. Vor 15 Jahren machte er sich selbstständig und ist seitdem als Berater und Moderator mit den Schwerpunkten Kommunikation, Kreativität, Verhandlungsführung, Mentales Training und Coaching tätig. Dabei verbindet er Erkenntnisse der Psychologie mit Erfordernissen der Kommunikation zu ganzheitlichen Verhandlungsstrategien.

Mit der ART Nürnberg veranstaltete **Pierre Leich** von 1984-93 die damals größte Kunstmesse Süddeutschlands. Er gab sechs Jahre eine Kunstzeitschrift heraus, initiierte mit Freunden die 4. Deutsche Meisterschaft im Improvisationstheater und war von 1999-2002 Leiter des Projektburos Städtjubiläum Erlangen. Weitere Projektleitungen übernahm er für den „Kunstpreis Ökologie“ von AEG Hausgeräte und „Die Lange Nacht der Wissenschaften“.

Der Managementtrainer **Peter Petrich** war 1978-87 Leiter der Nürnberger Kulturläden im Amt für Kultur und Freizeit und 1987-93 Leiter der Abteilung Städtepartnerschaften der Stadt Nürnberg. Seit 1994 ist er Öffentlichkeitsarbeiter des Klinikums Nürnberg, seit 1998 als Pressesprecher. In dieser Funktion ist er unter anderem für den Auftritt des Klinikums bei der *Consumenta* verantwortlich.

Nach seiner Assistenten- und Forschungstätigkeit an der Universität sammelte **Dr. Matthias Strobel** (sozio-kulturelle Praxiserfahrungen im Nürnberger KOMM. In dem er 1992 die Leitung der Nürnberger Kulturläden übernahm, entfernte sich diese Vor-Ort-Praxis wieder. Seit 1977 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter im Kulturreferat der Stadt Nürnberg und dort auch für die Zuschussvergaben zuständig.

# einfach machen! 14

Fortbildungstagung  
zum praktischen Kulturmanagement

## Anmeldung

Kostenbeitrag inklusive Mittagessen: 42,- €  
Getränke bezahlen die Teilnehmenden selbst

Wenn Sie an der Tagung teilnehmen wollen, senden Sie bitte den Anmeldebriss ausgefüllt an das Kultur- und Freizeitamt der Stadt Erlangen und überweisen Sie die Teilnehmergebühr an die Stadt Erlangen, Kontonummer 31 bei der Sparkasse Erlangen, BLZ 763 500 00. Geben Sie den Teilnehmernamen deutlich an und tragen unter Verwendungszweck „HH Stelle 3421.1100, einfach machen 14“ ein.

Da wir maximal 100 Teilnehmer aufnehmen können und bei den bisherigen Tagungen die Nachfrage sehr groß war entscheidet die Reihenfolge des Anmeldeeingangs über die Teilnahme. Melden Sie sich deshalb bitte rechtzeitig an.

## Anmeldeschluss: 13. November 2003.

Die Anmeldebestätigung geht Ihnen ca. eine Woche vor der Tagung zu. Ein Rücktritt von der Veranstaltung ist bis spätestens Freitag, 21. November 2003, möglich. Im Falle einer Absage der Veranstaltung erhalten Sie den Teilnehmerbeitrag zurück-erstattet.

Bitte benutzen Sie für die Anfahrt zum Tagungsort die öffentlichen Verkehrsmittel. Das Palais Wildenstein der Volkshochschule liegt ca. 10 Minuten vom Erlanger Bahnhof bzw. vom zentralen Busbahnhof Hugentannplatz entfernt. Eine Wegbeschreibung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Edith Scholz unter der Telefonnummer 09131/86-1417 gerne zur Verfügung.

## Veranstalter

Kultur- und Freizeitamt der Stadt Erlangen

Kulturreferat der Stadt Nürnberg

Amt für Kultur und Freizeit der Stadt Nürnberg

Bildungszentrum Nürnberg

Volkshochschule Erlangen

Bezirk Mittelfranken

Arbeitskreis für gemeinsame Kulturarbeit  
bayerischer Städte e.V.

Landesgruppe Bayern der  
Kulturpolitischen Gesellschaft

# einfach machen! 14

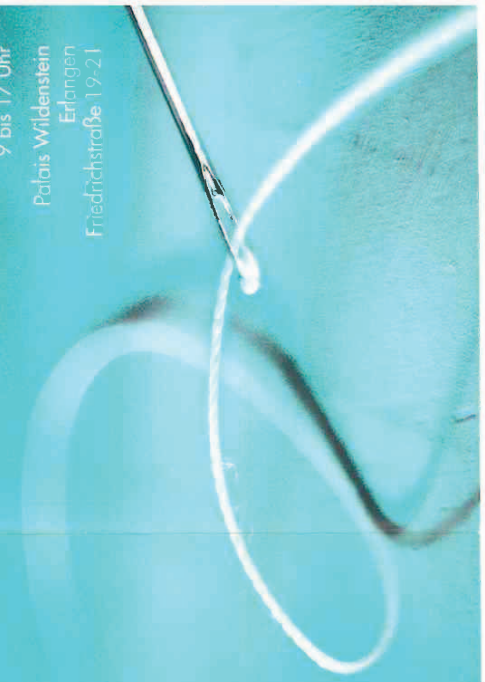
Fortbildungstagung  
zum praktischen Kulturmanagement

## Die Nadel im Heuhaufen

Wie finde ich Sponsoren,  
Zuschussgeber, Partner?

Samstag  
29. November 2003  
9 bis 17 Uhr

Palais Wildenstein  
Erlangen  
Friedrichstraße 19-21



# einfach machen! 14

Fortbildungstagung  
zum praktischen Kulturmanagement

## Die Nadel im Heuhaufen

Wie finde ich Sponsoren, Zuschussegeber, Partner?

Unter dem Titel „Die Nadel im Heuhaufen“ thematisiert die 14. Tagung der jährlichen Reihe „einfach machen!“ die Suche nach Sponsoren, Zuschussgebern und Partnern. Welche konzeptionellen Aufgaben sind jeweils zu bewältigen? In welche Strukturen sind die Beziehungen eingebettet? Wie lässt sich der Kontakt mit Entscheidern gestalten?

Nach der Eröffnung durch den Erlanger Wirtschaftsreferenten Konrad Beugel verdeutlicht der Managementtrainer Peter Petrich zu Beginn der Tagung, dass eine Idee alleine nicht genügt. „Von der guten Idee zum schlüssigen Konzept“ zeigt, wie ein überzeugendes Konzept mit Zielen und Aktivitäten entwickelt wird. Dabei stellt er provokante Fragen: Kostet es zu viel Geld oder nicht? Trifft's wieder mal nur ein Spezialpublikum oder auch nur die Falschen? Ist's ein Spektakel oder taugt's nicht für die Medien? Erreichen die Aktivitäten nachhaltig anerkannte Ziele oder sind es nur Spinner?

Wie Konzepte für die öffentliche Hand aussehen sollten, erläutert Dr. Mathias Strobel vom Kulturreferat der Stadt Nürnberg. Einen Blick ins Innere der Kulturverwaltung erlaubt „Konzepte für die öffentliche Hand“. Wie sehen die Entscheidungswege aus? An wen wendet man sich? Wo lassen sich Abläufe beeinflussen?

Der zweite Teil am Nachmittag „Anforderungen der öffentlichen Hand“ gibt Tipps für die Überzeugungsarbeit. Auf welche Argumente kommt es an? Welche Eckdaten sind wichtig? Was steht in einem Konzept?

Pierre Leich von der ART Gruppe Nürnberg verfolgt in „Sponsoring I“ den Weg erfolgreichen Sponsorenerwerbens. Was ist Sponsoring? Welche Kommunikationsinteressen haben Sponsoren? Wornin liegt der Nutzen für die Unternehmen?

Nach der Mittagspause zeigt „Sponsoring II“ das Vorgehen im Einzelnen. Welche Gegenleistungen lassen sich anbieten? Wie sieht eine gute Präsentationsmappe aus? Wie spricht man Sponsoren wirksam an?

Egal ob Wirtschaft, Politik oder Verwaltung der persönliche Auftritt und das Geschick bei Präsentation und Verhandeln spielen auch bei Kulturprojekten eine entscheidende Rolle. In die Techniken der „Verhandlungsführung“ führt Andreas Cipa ein. Wie kommt mein Projekt an? Welche Situation erfordert welche Methoden? Wie lässt sich eine ganzheitliche Strategie finden?

In den Pausen und während des gemeinsamen Mittagessens im Palais Wildenstein bietet sich wieder die Gelegenheit zu Gespräch und Diskussion mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen Kulturbereichen.

Aktuelle Informationen erhalten Sie im Internet unter [www.kubis.de/einfach.machen](http://www.kubis.de/einfach.machen).

## Die Nadel im Heuhaufen

Wie finde ich Sponsoren, Zuschussegeber, Partner?

9.00 Uhr Begrüßung

Konrad Beugel, Referent für Wirtschaft und Finanzen der Stadt Erlangen  
Moderation der Fortbildungstagung: Claudia Floritz und Christel Paßmann

9.30 Uhr Von der guten Idee zum schlüssigen Konzept

Peter Petrich, Managementtrainer, Nürnberg

11.00 Uhr Pause

11.15 Uhr Konzepte für die öffentliche Hand. Ein Blick ins Innere der Kulturverwaltung

Dr. Mathias Strobel, Kulturreferat Nürnberg

11.45 Uhr Pause

12.00 Uhr Sponsoring I – Kommunikationsinteressen von Unternehmen erkennen

Pierre Leich, ART Gruppe Nürnberg

12.45 Uhr Mittagspause

13.45 Uhr Sponsoring II – Nutzen bieten und Kontaktaufnahme

Pierre Leich

14.45 Uhr Pause

15.00 Uhr Anforderungen der öffentlichen Hand – Tipps für die Überzeugungsarbeit

Dr. Mathias Strobel

17.00 Uhr Ende der Tagung

15.00 Uhr Verhandlungsführung – Geschickt Lösungen finden  
Andreas Cipa, Schwabach

findet parallel statt